Es giebt kein Mittel, das öfters von fähigen Aerzten für Personen verschrieben wird, die eine Tonika nöthig haben, als wie

Stegmaier's Porter

Es baut das nervöse System auf, erneuert die ausgenutzten Fasern und stärkt und nährt den Körper sowie das Gehirn. Er ist reich in Nahrung und Tonika Eigenschaften—Malz und Hopfen. Für den Betagten, den Invaliden, den Konvalescenten und in allen Fällen, wo ein Tonika nöthig ist; und zu gleicher Zeit ist er ein angenehmes Getränke.

Fraget euren Arzt darüber, dann probiret eine Kiste—Pints oder halbe Pints. Reine Eßwaaren Etikette auf jedem Packet.

Stegmaier Brau Co.,

Scranton Telephone:

Altes 456—R. Neues 1533.

Photographische Aufnahmen

jeder Art

Außerhalb dem Atelier,

wie Häuser, Landschaften, Zimmer, Maschinerieen, Familien- und Gesellschafts-Gruppen,

werden prompt, gut und billig von mir besorgt.

Henry Frey,

421 Lackawanna Av.

Neues Telephon 125. Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,

203 Lackawanna Ave., Scranton.

Neues Phone 303, altes 680–5.

"Die Office,"

105 Wyoming Ave.

George Kinbark, Eigenthümer.

Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,

Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etablirt 1859.]

515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche

Schön - Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.

In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.

(Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Erpreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge. Trat in Kraft am 8. Juli 1907.

Vermischtes Inland

— In Jacksonville, Fla., richtete ein Feuer einen Schaden von $300,000 an

— In Boston starb der beinahe im ganzen Lande bekannte Theaterunternehmer Eugene Tompkins.

— In Indiana wurden bei den abgehaltenen Local Option-Wahlen fünf Counties „trocken" gemacht.

— Bei der in Rush County, Ind., abgehaltenen Local-Option-Wahl siegten die „Trockenen" mit einer Majorität von 2000 Stimmen.

— Frau William K. Vanderbilt jr. hat $1,000,000 zur Errichtung von Muster-Miethshäusern in New York für Schwindsüchtige bewilligt.

— Versicherungsgesellschaften für durch Raub erlittene Verluste haben nach einer in New York bekannt gegebenen Verfügung ihre Raten erhöht.

— In San Luis Obispo, Cal., wurden 22 Chinesen in einem Frachtwaggon entdeckt. Sie hatten sich geschmuggelt und wurden prompt verhaftet.

— Aus Verzweiflung darüber, daß er an einem chronischen Magenleiden litt, von dem er nach der Ansicht der Aerzte nicht geheilt werden konnte, erschoß sich in New York der Millionär Pierre E. Pretere.

— In Wymberly, auf der Hoffnungsinsel, starb Dr. William Tillinghast Bull, der berühmte Spezialist für Krebskrankheiten, selbst am Krebs, an den er bereits seit dem April letzten Jahres gelitten hatte.

— Mit dem Dampfer „Adriatic" traf Lady Cook, eine bekannte Frauenstimmrechtlerin, aus London in New York ein, um, wie sie erklärte, eine Zeit lang im Interesse der Frauen Stimmrechtsbewegung in diesem Lande thätig zu sein.

— Unter den weiblichen Mitgliedern von Kirchengemeinden in Chicago ist eine Bewegung im Gange, die den Zweck hat, die Mitglieder der Staatslegislatur zu veranlassen, ein Gesetz anzunehmen, das den Gebrauch der Bibel in öffentlichen Schulen vorschreibt.

— Shooter Island Schiffs-Bauhöfe in Mariners Harbor, Staten Island, wurden geschlossen, und eintausend Personen sind dadurch beschäftigungslos geworden. Robert Legerie, der Leiter der Bauhöfe, erklärte, daß der Schiffsbau augenblicklich nur mit Verlust betrieben werden könne.

Ausland.

— In Barrow, England, wurde das neugebaute Schlachtschiff „Vanguard", der siebente nach dem Dreadnought-Typ gebaute Seekoloß, glücklich vom Stapel gelassen.

— Der furchtbare Blizzard, welcher seit mehreren Tagen in Rußland gewüthet hat, hat über fünfhundert Opfer gefordert. Viele sind in den eingeschneiten Eisenbahnzügen erfroren.

— Infolge des Heruntergleitens einer von der Werfte nach dem Dampfer „Kaiserin Auguste Victoria" führenden Laufbrücke wurden in Hamburg zehn Personen getödtet und siebzehn verletzt.

— In Toledo, Spanien, starb Cardinal Giraco Maria Sancha y Hervas, der Erzbischof von Toledo. Er war im Jahre 1833 geboren und im Jahre 1894 zum Cardinal ernannt worden.

— Großfürst Dimitri Konstantinowitsch hat den Entschluß gefaßt, ein Mönch zu werden und wird binnen Kurzem in ein Kloster eintreten. Der Großfürst ist ein Sohn des verstorbenen Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch.

— Friedrich Spielhagen, der berühmte Romandichter, welcher an der Kantstraße in Charlottenburg wohnt, beging die Feier seines achtzigsten Geburtstages. Dem greisen Schriftsteller sind anläßlich des Tages große Ehrungen zu theil geworden.

— Bei einer in Tula, Rußland, veranstalteten Vorstellung von beweglichen Bildern brach ein Feuer aus, das unter den Zuschauern eine große Panik verursachte. Alle versuchten, mit einem Mal zu entfliehen, und dabei entstand ein so furchtbares Gedränge, daß sechs Personen zu Tode gedrückt und dreißig schwer verletzt wurden.

— Wie aus Stuttgart berichtet wird, hat König Wilhelm von Württemberg dem Schwiegersohn des Grafen von Zeppelin, Oberleutnant von Brandenstein, welcher sich soeben mit der einzigen Tochter des „Eroberes der Luft" vermählt hat, den Grafentitel verliehen, unter Anfügung des Namens Zeppelin. Der neugebackene Ehemann heißt also fortan Graf von Brandenstein-Zeppelin.

Werth der Perlen als Handelsartikel und Schmuckstück.

Vorliebe für Perlen im Alterthum — Ausgedehnte Perlenfischerei der Insel Margarita — Riesenexemplare — Entstehung und Vorkommen in der Muschel.

Ebenso alt, wie die Kultur selbst, ist auch die Liebe zu den Perlen. In Indien reicht die Kenntniß der Perlen bis in's höchste Alterthum, auch in der Bibel werden sie verschiedentlich erwähnt. Nach der Vertreibung der Hyksos wurden sie auch in Egypten häufiger verwendet. Viel später wurden sie in Europa bekannt, wo sich Theophrast zuerst mit ihnen eingehender beschäftigte. Von den Griechen kamen sie zu den Römern und durch diese der Name „margaros" oder „margarites" in die romanischen Sprachen. Das Wort Perle ist wahrscheinlich aus dem lateinischen „pirula" (kleine Birne) entstanden; Perlmutter heißt italienisch „madre-perla," Erzeugerin der Perle. In Rom kam die Vorliebe für Perlen seit den Feldzügen des Pompejus, noch mehr seit der Unterwerfung Alexandrias auf; für größere Perlen wurden damals schon ganz enorme Summen bezahlt. Kolumbus fand den Perlenschmuck bei den Indianern und entdeckte die Insel Margarita, die der Küste Venezuela vorgelagert ist. Noch heute existirt hier die berühmteste Perlenfischerei der Welt, deren Erzeugnisse in allen Erdtheilen bekannt sind.

Da der Werth der Perlen in letzter Zeit noch bedeutend gestiegen ist, so hat sich auf der Insel Margarita ein außerordentlich lebhaftes und geschäftliches Treiben entwickelt. Aus allen Theilen der Erde kommen dort Käufer zusammen, um die Perlen von den eingeborenen Fischern einzuhandeln. Die Eingeborenen verfügen über eine Flotte von 400 Segelbooten, die ausschließlich zur Perlenfischerei in der Umgebung der Insel und der benachbarten Eilande benutzt werden. Die werthvollsten Bänke von Perlmuscheln befinden sich bei El Tirano im Nordosten und bei Macanao im Nordwesten von Margarita. Die Perlen von Margarita sind von größter Schönheit, herrlichem Glanz und weißer bis gelber Färbung. Gelegentlich wird auch eine schwarze Perle gefunden, die hoch über der sonstigen Werthschätzung rangirt. Für eine weiße Perle von erheblicher Größe und schönen Eigenschaften wurde in Margarita erst kürzlich die Summe von $1700 gezahlt.

Zu den größten Perlen, die wir kennen, gehört das taubeneigroße Exemplar, das Philipp II. erwarb. Diese Riesenperle wog 250 Karat. In London wurde seinerzeit eine zwei Zoll lange Perle, die 4½ Zoll im Umfang maß, ausgestellt. Und der Schah von Persien besitzt eine solche von drei Centimetern Durchmesser, deren Werth auf annähernd $375,000 geschätzt wird.

Der köstliche Inhalt der Muschel, die Perle selbst, ist nichts weiter als eine krankhafte Ausscheidung des Thieres. Das, was die Phantasie der Alten für erhärtete Himmelsthränen ansah, analysirt die heutige moderne Wissenschaft als ein Konkrement, bestehend aus organischen Häuten mit dazwischen abgelagerter kohlensaurer Kalksubstanz. Irgendein in die Weichtheile der Muschel eingedrungener Fremdkörper, ein Sandkörnchen, ein Parasit, eine Fadenalge u. s. w. ist die Ursache der Perlenbildung. Durch den entstehenden ungewöhnlichen Reiz auf den Organismus preßt das Thier den Fremdkörper gegen die Schale und lagert allmälig um diesen Kern ausgeschiedene Perlmutterprodukte ab, von denen die feinen organischen Membrane der Perlen den matten Glanz und die Kalksalze ihr das schillernde Farbenspiel verleihen. Auf Grund dieser Entstehung ist es einleuchtend, daß eine Perle längst nicht in jeder Muschel vorkommt.

Wie statistisch festgestellt ist, kommt auf circa 100 Muscheln eine Perle schlechter Qualität, auf 2000 Muscheln eine solche mittlerer und erst auf 3000 eine Perle guter Qualität. Doch kennt man auch Fälle, wo in einer Muschel viele Perlen, bis zu 150 Stück, sich fanden. Selbstverständlich sind das nur immer sehr kleine Exemplare, sogenannte Samenperlen. Interessant ist die Beobachtung der Perlenfischer, daß in den verkrüppelten Schalen die schönsten Perlen vorhanden sind, eine Thatsache, die nicht nur bei der See-, sondern auch bei der Flußperlenmuschel in die Erscheinung tritt.

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 19 März 1909.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 19. März A. D. 1909, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All jene gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der suedoestlichen Ecke einer Alley an der sueoestlichen Seite von Dickson Avenue, 180 Fusz und 6 Zoll von der Ecke von Dickson Avenue und Breaker Strasze, von da entlang besagter Avenue suedlich 39 Grade 45 Minuten, westlich 152 Fusz zu einer Ecke, dann suedlich 50 Grade 15 Minuten, oestlich 215 Fuez zu einer Ecke, dann noerdlich 39 Grade 55 Minuten oestlich 150 Fusz zu der Ecke einer Alley, dann noerdlich 50 Grade 15 Minuten, westlich entlang besagter Alley 215 Fusz zur vorbesagten Dickson Avenue, dem Anfangsplatze. Enthaltend 32,00 Fusz Land mehr oder weniger. Ist Theil von Lot No. 5, das Ganze von Lots No. 6 und 7 und Theil von Lot No. 8 im Quadrat oder Block No. 9 auf dem Plane von Land, vermessen fuer William Von Storch durch J. L. Lawrence. Verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause. Dieser Judgment stuetzt sich auf einen Bond, der einer Mortgage beigegeben ist zur Sicherung des Kaufgeldes fuer das besagte Eigenthum.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von William Connell, Ezra H. Ripple und James L. Connell, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Alexander Connell, gegen George D. Brown. Schuld $10,000, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 474, Maerz Termin, 1909. Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WELLES & TORREY, Anwaelte.

Ferner:

No. 2.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und liegend an der noerdlichen Seite von Alder Strasze, zwischen Irving und Crown Avenue, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, verzeichnet und beschrieben als Lot No. 17 im Quadrat oder Block No. 110 auf dem Lackawanna Eisen und Kohlen Company's Plan von Scranton. Besagte Lot ist 40 Fusz breit in Front und 152 Fusz in Tiefe zu einer Alley, und rechtwinklig in Form; mit dem Recht, zehn Fusz in Front der Lot einzuschlieszen fuer Hof, Veranda, Kellerweg und Vorfenster, aber fuer keinen anderen Zweck; die Hoehe der Auszenseite des Gewoelbes darf nicht hoeher sein wie die Rinnsteinlinie am Seitenweg vor dem Eigenthum. Kohlen, Mineralien und Mineralrechte reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New York Mutual Savings and Loan Association, ueberschrieben an Paul Heinrich, gegen Ferdinand und Wilhelmina Muckley. Schuld $917.22. Interessen vom 10. Maerz, 1904, Anwaltgebuehrden und Kosten. Judgment No. 579, Januar Termin, 1904. Lev. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

BOURKE, Anwalt.

Ferner: Auf die Klage von Paul Heinrich gegen Ferdinand Muckley. Schuld $1,975. Interessen vom 9. Juli, 1906, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 450, Januar Termin, 1907. F. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

BOURKE, Anwalt.

Ferner: Auf die Klage von S. S. Spruks, uebertragen an Paul Heinrich, gegen Ferdinand Muckley. Schuld $1,282. Interessen vom 3. Januar, 1907. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 607, Januar Termin, 1907. Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

BOURKE, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Gelegen in der Dritten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und begrenzt u. beschrieben wie folgt, nemlich: Begrenzt suedlich 120 Fusz von Steel Strasze (frueher bekannt als 16. Strasze), suedwestlich 170 Fusz von Lot No. 63 an Steel Straze, nordwestlich parallel mit Steel Strasze 120 Fusz bei anderem Land der Partei des ersten Theiles und nordostwaerts im rechten Winkel mit Steel Strasze 170 Fusz entlang Lot No. 60. Umfassend Lots No. 61 und 62 an Steel Strasze, und eingetragen im Deedbuch No. 153 auf Seite 377 in der Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County. Ist das Land frueher geeignet von Charles Weston et. al. und uebertragen an John Burke durch Deed datirt den 16. April, 1892. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen Holzernen Wohnhause und Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No. 8, gegen John J. Burke und Fred A. Hannah, Administrator der Hinterlassenschaft von Mary Burke. Schuld $295. Interessen vom 1. Oktober, 1904, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 144, Januar Termin, 1906. Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

H. M. HANNAH, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und ouf all jene gewisse Lot oder Lots, Strecke oder Parzellen Land, gelegen in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Das erste gelegen an der suedwestlichen Seite von West Court Strasze, die dritte Lot von Orchard, jetzt Summit Avenue; die erste Lot ist 50 Fusz in Breite an besagter West Court Strasze, im rechten Winkel damit, und sich rueckwaerts erstreckend 150 Fusz zu einer Alley hinten, und ist Lot No. 13 im Block No. 2, gemaesz der Winton & Livey Addition zur Stadt Scranton; und is dasselbe Egenthum, ueberschrieben durch Charles H. Von Storch an Ella B. Hewett, datirt 5. Juli, 1901, und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 192, auf Seite 398.

Der zweite Strich davon ist all jene gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der besagten Zweiten Ward, Stadt, County und Staat wie vorbesagt, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist vier Fusz in Breite an dem nordwestlichen Theil von Lot No. 12 im Block No. 2, gemaesz dem Plane von Winton & Livey's Addition zur Stadt Scranton. Jener Theil der besagten Lot ist vier Fusz in Front an besagter West Court Strasze und dasselbe hinten an der Alley, und die ganze Tiefe der Lot No. 12 (150 Fusz), und der besagte Strich Land von Lot No. 12 ist begrenzt an der nordwestlichen Seite von vorbesagter Lot No. 13 im Block No. 2; und der vorbesagte Streifen Land wird jetzt benutzt als ein Theil des gesammten Eigenthums oder Grundstuecks und ist wie uebertragen durch Charles H. Von Storch und Frau an Frau B. Hewett durch Deed datirt 5. Juli, 1901, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County im Deedbuch No. 192, Seite 389. Verbessert, mit einem doppelten zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause hinten, mit Basement.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von D. W. Shay gegen Herbert H. Hewett. Schuld $1,886.11. Interessen vom 5. Januar, 1909, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 752, Mai Termin, 1906. Alias Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

A. W. BERTHOLF, Anwalt.

Zur Nachricht:—Das oben beschriebene Eigenthum wird verkauft unterworfen einer gewissen ersten lien Mortgage gegeben an die Pennsylvania Trust Company durch den besagten Verklagten, Herbert H. Hewett, fuer die Summe von $2,100, datirt den 5. Juni, 1907, und eingetragen in Lackawanna County im Mortgage Buch No. 160 auf Seite 335, wie durch Nachschlagen sich ausfuehrlicher ergeben wird.

Ferner:

No. 5.—Die nachfolgend beschreibenen drei aneinander grenzenden Lots Land, die ersten zwei gelegen in der Stadt Scranton und das dritte gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County, Pennsylvania.

Erstes:—Jener Theil von Lot 3 im Block 312 von Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Anfangend an einer Ecke in Linie von Lot 2 an Washington Avenue, dann nordoestlich entlang der Avenue 35 Fusz, dann sueoestlich 110 Fusz, dann nordoestlich 5 Fusz zur Linie von Lot No. 4, dann entlang besagter Lot suedoestlich 91 68-100 Fusz, dann suedwestlich 40 Fusz zur Lot No. 2, dann entlang Lot No. 2 201 68-100 Fusz zum Anfangsplatze. Die Winkel sind alle rechte Winkel, und die Vermessung der Tiefe beginnt zehn Fusz innerhalb des Seitenweges, mit dem Recht zehn Fusz an der Vorderlinie einzuschlieszen fuer Hof, Gewoelbe, Veranda, Schaufenster, etc. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert, mit einem doppelten hoelzernen Wohnhause an Washington Avenue und vier einfachen Wohnhaeusern hinten.

Zweites:—Der hintere Theil von Lot No. 2 im besagten Block, sich erstreckend von deren hinteren Linie 111 68-100 Fusz gegen die Washington Avenue, 40 Fusz in Breite, rechtwinklig in Form, und sich erstreckend von Lot 1 bis 3 (das oben zuerst beschriebene Eigenthum), und enthaltend etwa 4,476 Quadratfusz Land. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit zwei Wohnhaeusern.

Drittes:—Lots 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 von Celia A. Hill's Unterabtheilung, eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in Lackawanna County, im Kartenbuch 1 auf Seite 2, zusammen mit der zehn Fusz breiten Alley entlang der nordwestlichen Seite der hierin uebertragenen Lots 11 und 12; jedoch ausgenommen davon und reservirend jene gewisse Lot, 32 Fusz in Front an Adams Avenue bei 75 Fusz in Tiefe entlang Harmony Court, uebertragen an T. L. Richmond durch F. G. Kruegermann et. al. durch Deed eingetragen im Deedbuch 149, auf Seite 43. Und ausgenommen und reservirend jene gewisse andere Lot, 32 Fusz in Front an Adams Avenue bei 65 Fusz in Tiefe entlang Harmony Court, uebertragen an Bridget O'Hora durch F. G. Kruegermann et. al. durch Deed eingetragen im Deedbuch 175, Seite 494. Verbessert, mit zehn einfachen Wohnhaeusern (zwei aus Backsteinen, die anderen aus Holz) und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Reading Trust Company gegen F. Gustav Kruegermann. Schuld $20,000. Interessen vom 1. April, 1908, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 469, Maerz Termin, 1909. Fi Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WILCOX, Anwalt.

No. 6.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in der 13. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an Penn Avenue, 90 Fusz von der Einmuendung der besagten Penn Avenue und New York Straze, dann im rechten Winkel mit besagter Penn Avenue 145 1-100 Fusz zu einer Ecke, dann in suedoestlicher Richtung parallel mit Penn Avenue 90 Fusz zu einem Punkte an der zehn Fusz Reservation an besagter New York Strasze, dann entlang New York Strasze 154 1-100 Fusz in suedwestlicher Richtung zur Penn Avenue, dann in nordwestlicher Richtung entlang Penn Avenue 90 Fusz zum Anfangsplatze. Sind Theile von Lots 1 und 2 im Block 321 auf Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Zusammen mit dem Recht, zehn Fusz in Front der besagten Lots einzuschlieszen und zu gebrauchen fuer Veranda, Vorfenster, etc. Verbessert, mit drei doppelten Wohnhaeusern, Auszengebaeuden, etc., darauf.

Mit Beschlag belegt und in Execution genommen auf die Klage von Mary T. Eckert gegen F. Gustav Kruegermann. Schuld $15,000. Interessen vom 2. Februar, 1903, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 618, Mai Termin, 1904. Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WILCOX, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Fünften Ward von Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an der Ecke von Luzerne und Siebenzehnter Straße, und bekannt auf J. Heerman's Karte von Hyde Park als Lot No. 14 im Block 58 und ist 50 Fuß in Front an besagter Luzerne Straße bei 150 Fuß tief, oder daherum, und ist ferner bekannt auf der City Assessment Karte der 5. Ward von Scranton als No. 11 im Block oder Quadrat 38 Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an den besagten Thomas Andrew O'Connor durch Catharine Lamb, durch Deed datirt den 7 Mai 1900. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Dime Deposit und Discount Bank gegen Thomas Andrew O'Connor Schuld $600. Interessen vom 17. Dezember 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 430, Januar Termin 1909. Alias Fi Fa. zum März Termin 1909.

Comegys, Anwalt.

Ferner:

No 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf all die gewissen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Bekannt als Lots No 39 und 40 im Quadrat oder Block No. 7, und vorne angrenzend an Süd Sumner Avenue. Besagte Lots sind zusammen 50 Fuß in Breite vorne an besagter Avenue bei 150 Fuß in Tiefe, gemäß einem Plane oder Karte benannt Price, Pancoast & Throop's Karte einer Addition zur Stadt Scranton; und ist dasselbe Land übertragen durch Eli K Price et. al. an Martha M. Goodrich durch Deed datirt den 15. Sept 1871 und eingetragen in Luzerne County im Deedbuch 202. Seite 257 usw. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Martha M Goodrich und Clark Goodrich. Schuld $2800, Interessen Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 650, März Termin 19 9. Fi Fa. zum März Termin 1909.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—All die gewisse Strecke oder Parzelle Land gelegen in der Stadt Scranton, vorbesagt, bekannt und unterschieden auf J. Heerman's Karte von Hyde Park als die nordöstliche Hälfte von Lot No. 4 im Block 48, und ist 25 in Front an Fünfter Straße und 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley, seiend ein Theil der Lot übertragen durch W. H. Jessup Trustee, an Patrick Hogan, am 11. Tag im Oktober 1881, gehörig eingetragen, und übertragen durch besagten Hogan an Mary Kelly jetzt Mary Williams, durch Deed datirt 15. Mai 1883, eingetragen im Deedbuch 19. Seite 305 usw. Alles verbessert mit einem zweistöckigen einfachen Wohnhause, mit kleinem Schuppen oder Hinterküche hinten.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des John E Roche, Receiver, gegen Mary Williams und Samuel Williams Schuld $447 50, Interessen vom 1. Mai 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No 407, März Termin 19 9. Fi. Fa. zum März Termin 1909.

Vosburg, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Besagte Lot ist ein Theil von Lots No. 11 und 12 im Block Nummer 177, welche übertragen worden ist durch die Lackawanna Eisen und Stahl Companie an Katharine W. Reynolds durch Deed datirt den 11. Mai 1896. Anfangend an einem Punkte in der Baulinie an der südwestlichen Seite von Gibson Straße 120 Fuß südöstlich von der Einmündung der besagten Baulinie und der Baulinie an der südöstlichen Seite von Harrison Avenue, dann südöstlich entlang besagter Gibson Straße Linie 30 Fuß zu einer Ecke, dann südwestlich und im rechten Winkel mit Gibson Straße Linie 80 Fuß zu einer Ecke, dann nordwestlich 30 Fuß zu einer Ecke, dann nordöstlich 80 Fuß zum Anfangsplatze; mit dem Recht, zehn Fuß in Front der Vorderlinie von Gibson Straße zu benutzen für Hof, etc. Und ist das Land, übertragen durch besagte Katharine W. Reynolds und Gatten, C. F. Reynolds, an Melinda Schives, Partei hierein, durch Deed datirt den 1 Februar 1897, eingetragen im Deedbuch 147, Seite 501, etc. Alles verbessert, mit einem zweiundeinhalbstöckigen einfachen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des John E. Roche, Receiver, gegen Melinda Schives und George W. Schives. Schuld $2413.62, Interessen vom 1. Mai 19 8, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 408 März Termin 1909. Fi. Fa. zum März Termin 1909.

Vosburg, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Calpin, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 18. Februar 1909.

Das gefährlichste Gewerbe.

Die größte Zahl von Unfällen im Durchschnitt im Fuhrwerksbetriebe.

Wenn man bei großen Grubenkatastrophen von Hunderten von Todten und Verletzten liest, so ist man im großen Publikum davon überzeugt, daß es in der gesammten Welt der Arbeit keinen gefährlicheren Beruf gäbe als den des Bergmanns. Die Statistik zeigt jedoch, daß das gefährlichste, die meisten Opfer fordernde Gewerbe nicht der Bergbau, sondern der Fuhrwerksbetrieb ist. Es kommen hier auf 1000 Vollarbeiter nicht weniger als 24.1 Verunglückte. Auch hat der Fuhrwerksbetrieb die meisten Unglücksfälle für jene aufzuweisen, die Fuhrwerk benutzen. In einem Wagen zu fahren der von einem oder mehreren Pferden gezogen wird, ist nach der Statistik viel gefährlicher, als die Eisenbahn das Automobil, den Dampfer, ja selbst den Luftballon zu gebrauchen. Die Hauptunfälle beim Fuhrwerksbetrieb entstehen durch die Unzuverlässigkeit der Pferde und der Kutscher. Die Pferde scheuen und gehen durch, oder sie sind bodenscheu oder kollrig und dadurch zeitweise unzurechnungsfähig Der Kutscher aber, besonders der Führer des langsam fahrenden Lastwagens, hat nicht selten eine verhängnißvolle Neigung zum Schlafen.

Der nächst gefährliche Beruf ist der des Seeschiffers, da hier 22.5 Unfälle auf 1000 Vollarbeiter kommen. Es kommt hierauf die Müllerei mit 15.7 dann der Steinbruchbetrieb mit 14.9 und dann erst folgt der Bergbau mit 14.6. Die Brauerei hat 12.8 Unfälle auf 1000 Arbeiter. Der Beruf, der mit dem Bier zusammenhängt, ist überhaupt sehr gefährlich. In München, der Stadt, in der das meiste Bier konsumirt wird, ist folgende eigenartige Statistik auf Grund von Beobachtungen in den letzten 30 Jahren aufgestellt worden. Man fand, daß die Gesammtbevölkerung Isarathens, die das 20. Lebensjahr überschritten hat ein durchschnittliches Lebensalter von 53.5 Jahren erreicht. Sehr ungünstig stellten sich aber diese Zahlen für alle mit dem Bier beschäftigten Personen wahrscheinlich deshalb, weil diese Personen meist sehr viel Bier trinken und dadurch Herzkrankheiten verfallen Die Statistik ergab nämlich für die Bierwirthinnen 51.95, für die Bierwirthe 51.35 Jahre; für Brauer 42.33, für Kellner 35.8, für Kellnerinnen gar nur 26.8 Jahre. Die Holzindustrie hat 12.4 Unfälle auf 1000 Vollarbeiter, was wohl wahrscheinlich auf die heute so vielfach verwendeten Holzbearbeitungsmaschinen zurückzuführen ist. Das Baugewerbe hat im Durchschnitt nur 11.9 Unfälle. Auffallend hoch aber sind die Zahlen in Württemberg und Bayern, nämlich 17.2, und beim Tiefbau, nämlich 16.2

Am wenigsten Unfälle hat die Tabaksindustrie aufzuweisen, nämlich 0.7 auf 1000 Vollarbeiter; dann folgt die Töpferei mit 2.7, die Textilindustrie mit 3.0, die Leder- und Bekleidungsindustrie mit 3.8, die Nahrungsmittelindustrie mit 4.0, die Arbeiter der Post- und Telegraphenverwaltung (man denke an die Telephon- und Telegraphenarbeiter, die auf Dächern arbeiten) mit 4.2 Fällen auf 1000 Vollarbeiter. Auch die Landwirthschaft gehört nicht zu den allzu gefährlichen Betrieben; sie weist 5.58 Fälle auf 1000 Vollarbeiter auf.

Indianerverein „Schleichender Fuchs."

Die Lust am Indianerspielen hat zahlreiche Rixdorfer Schulknaben zu Dieben werden lassen. Die Polizei hat kürzlich eine Diebesbande, die aus 27 Schulknaben im Alter von 12 bis 14 Jahren bestand, in zwei Höhlen am Türkenfriedhof in der Hasenheide und am „Grünen Weg" am Tempelhofer Feld verhaftet. Dieser „Verein," der sich Indianerverein „Schleichender Fuchs" nannte, hatte sich, angeregt durch übermäßige Lektüre von Indianergeschichten, zu dem Zwecke gebildet, die Weihnachtszeit zu Diebstählen auszunützen. Die Knaben stahlen in Läden, Weihnachtsbuden und auf den Straßenauslagen alles, was ihnen unter die Finger kam, Lebensmittel, Delikatessen und Näschereien. Alles wurde nach den „Wigwams," ihren Höhlen, geschleppt und dort gemeinsam verzehrt. Dazu tranken sie die gestohlenen Liköre und rauchten die gestohlenen Zigarren und Cigaretten. Der „Wigwam" am Grünen Weg bestand aus einem großen unbenutzten Straßengully, dessen Deckel, wenn die Gelage begannen, jedesmal sorgfältig geschlossen wurde. Die Höhle am Türkenfriedhof war aus Stroh und Binsen hergestellt und sehr wohnlich und behaglich eingerichtet. Als die Rixdorfer Kriminalpolizei dort erschien, saß der „Schleichende Fuchs" gerade beim Frühstück, bestehend aus Lachs, Spickaal, Hummermayonnaise und Kokosnüssen, die mit silbernen Dessertmessern zerkleinert wurden. Zum „Schleichenden Fuchs" meldeten sich fast täglich neue Mitglieder, doch war der „Anführer," der Schulknabe Karl Pohl, sehr vorsichtig bei der Auswahl neuer Diebesgenossen. Jeder mußte erst seine Befähigung nachweisen und etwas Gestohlenes mitbringen. Die Schule wurde von allen regelmäßig geschwänzt. Im Gully am „Grünen Weg" fand die Polizei noch zahlreiche Indianerbücher.

Ein einzelner Dollar

erlangt Ihnen einen

Diamant Ring.

Ein brillianter und fehlerfreier Stein, von unseren eigenen Arbeitern eingesetzt. Wenn Sie nicht wissen, wie angenehm es sich fühlt, einen Diamant zu besitzen, so treten Sie in unseren Laden und wählen Sie sich denjenigen aus, dessen Besitz schon seit Jahren Ihr Wunsch war. Es nimmt nur ein paar Dollars als Anzahlung und

Nur einen Dollar oder so die Woche.

Bee Hive Jewelry Co.,

417 Spruce Straße.

Ihre letzte Gelegenheit.

Unser Wintervorrath von Ueberröcken und Anzügen für Männer und Knaben, Ausstaffirungen und Hüte zu

25 Prozent Herabsetzungen.

Jetzt ist eure Gelegenheit.

Sprechet vor bei

KRAMER BROS.,

325 Lackawanna Avenue.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's . .

. . Restaurant,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Ignatz Zmeidopf.

Fresh, Reliable, Pure
Guaranteed to Please

Every Gardener and Planter should test the superior merits of Our Northern Grown Seeds.

SPECIAL OFFER
FOR 10 CENTS
we will send postpaid our
FAMOUS COLLECTION

1 pkg. 60 Day Tomato	20c
1 pkg. Princess Radish	10c
1 pkg. Self-Growing Celery	20c
1 pkg. Early Arrow-head Cabbage	15c
1 pkg. Fullerton Market Lettuce	10c
Also 12 Varieties Choice Flower Seeds	25c
	$1.00

Write today! Send 10 cents to help pay postage and packing and receive the above "Famous Collection," together with our New and Instructive Garden Guide.

GREAT NORTHERN SEED CO.
942 Rose St. Rockford, Illinois

Altes Telephone 356—3; Neues 446.

John A. Schadt,

Allgemeine Versicherung,

313 Center Straße.